

# Stadtlandschaften & die Einsamkeit der Menschen - 1 Tag

In ihrer Frühjahrsausstellung zeigt die Fondation Beyeler Werke von Edward Hopper, einem der bedeutendsten amerikanischen Maler des 20. Jahrhunderts. Hopper wurde in Nyack, New York, geboren. Obwohl Hopper lange Zeit hauptsächlich als Illustrator arbeitete, ist er heute vor allem für seine Ölgemälde bekannt, die von seinem großen Interesse an der Farbwirkung und seiner Virtuosität in der Darstellung von Licht und Schatten zeugen. Hoppers Gemälde sind Ausdruck seines einzigartigen Blicks auf das US-amerikanische Leben: Tankstellen, Bars, Leuchttürme und Schiffe, aber auch Wohnungen, Hotels und Kinos. Die wenigen Personen, die auf seinen Werken zu sehen sind, scheinen einsam und oftmals aus den Bildern herauszublicken, als ob das, was auf den Gemälden „passiert“, für den Betrachter nicht sichtbar sei. Danach wandern wir auf dem Rehbergerweg von der Fondation Beyeler zum Vitra Campus. An den 24 Wegmarken des Esslinger Künstlers Tobias Rehberger erleben Sie vielfältige Natur und interessante Kulturlandschaft.

Treffpunkt:

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

## Tagesfahrt

Tagesfahrt

### Leistungen:

- Führungen Andrea Welz M.A. und Museumsmitarbeiter
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

### Preis:

16.05.2020 - 16.05.2020 - Tagesfahrt

Tagesfahrt

115 €

